

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Texte zur Vorbereitung auf den Tod - Cod. Donaueschingen B V 8

Thomas <von Kempen>

**Übergangsgebiet zwischen ostfränkischem und schwäbischem
Sprachraum (Gegend Rothenburg ob der Tauber?), [um 1484-1488
(wohl um 1486)]**

[Meditationen]

[urn:nbn:de:bsz:31-230211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230211)

Wann die bicht ist allem vō
 der todtsund wege vff gesetzt
 Dz sechsste du solt daz flusse
 dz du dich mit entschuldigest
 auch sie mit bedeckest vnd
 dz du nyemant in d' bicht
 belündest vñ dize sechs
 stuck heb für dine augen
 so du bichte wilt Amen

Hye volgt hernach ein
 kurtz gut vnderwysung d'
 teglichen übung einis
 geistlichen menschen ⁊ **H**
Ols du kem stunde des
 tages vn nützlich od'

mit v̄ driessen v̄zerest v̄nd
alle zyt in der gesellschafft
xpi belybest **So** myn mit
flis̄ war der heylige syben
zyt | als zu mett̄m prim.
terz | sext. none vesper.
Complet v̄n zu mitt nacht
so du v̄ffstest den heren
zu loben | dan die syben zyt
hatt der her̄e selbs geheiligt
dz wir in darinne loben
sollend / **In** mett̄m so du
v̄ffstest den heren zu lobē
So betrach̄t dz d' her̄e xps
von grosser begirde v̄nd
liebe die er zu dir hette
dich zu erlossen mit mocht

erwartte des tages **S**und
 er wolt frö in der nacht ge-
 born werden **E**r wolt auch
 den hirtte durch die Engel
 vltimē werden **A**n dē olberg
 bettet er sine jünge trost
 er **V**n bedenck dz der myn-
 sam her' plütige schweyß vō
 angsten switzet **V**n als ein
 übeltetiger wolt er gefange
 werde | gebunde | geschlagen |
 gerofft | gestossen | zu annas
 gefürt vor dem er einen
 hartte backen streych wolt
 lyden vō emē knecht **E**r
 ward von annas gebunden

geführt zu Cayphas Er wdt
mit vnrecht beklaget Vn
mit falschen zügen über
sagt In angeführt ward
Vbunde Vn hart geschlage
Er sach petrū an nach d'
Vlungung by nacht erstund
er von den Joden **E**n
prin bedenck wie die alte
Vß den Juden die fursten
die schryber Vn glifner zu
raut giengē wie sie den
heren zu dem tod pringe
möchten wie er ward zu
pilato geführt Vn zu hero
des geschickt d'm da ver

smeest mit eme wissen kleyd
 zu prim zyt erschyn er ma-
 rie magdalena vñ den andy
 frowen by dem grab // Zu
 tertz zyt bedenck wie er
 mit den zunge d'juden
 geeruzigt ward vñ so hart
 gegeyßelt gekront mit d'
 durm Cron mit eme purp
 kleyd in spottes wyße ange-
 ton vñ als ein kung spött-
 lich gegruffet wie er zu tertz
 zyt den hungern sant den
 heilige geist als sie gesümet
 warend // Zu sext bedenck
 wie der grof priest' xpus

Der auch wcz dz opff am dz
holz des cruzes vff erhebt
ward vñ hend vñ fuß durch
negelt **S**in mutt **J**ohanni
empfallh / **V**ñ **J**ohanni smez
mutt **V**ñ wie er ist die
erin schlang die wö herē
Moyesen ward vffgehentt
Zu none bedent wie er
mit essig vñ gallen getrēt
ward vñ mit mechtiger
stym rufft wö ynnig be
gird vñ mit geneygtem
haupt vff gab sine geist
sine hymelischen vatter
vñ zu hant darnach sin

Wie mit
geten
vñ plut
vñ gem
dem er
bedent
sine m
vff gro
da vff
ment
wö der
vñ sin
mutt
mit
bet
F D

syte mit eme sper ward vff
 geton **Vn** darvff gieng awass
 vñ plut da mit du getrenct
 vñ gewaschen werdest von
 dem ewigē tod // **Zu** vesp
 bedenck wie d' herē **Opus**
 smē **Vngern** vñ fūse wūsch
 vñ grosser demutikeit vñ
 da vff satze dz heylig **Par-**
ment d' nūwe **Le** vñ wie er
 vñ dem **Crutz** gemūnen vñ
 vñ smēz aller betrubtesten
 mult' gegeben vñ darnachs
 mit **Mirren** vñ aloē gesal-
 bet vñ begraben wart
I den zweyen **Vngern**

gend gen Emauß erſchm
vō in zu der herberg gela
den vñ ſie in bekanten in de
brechen des brotes // **Zu**
Complet bedent wie er zu
ſine Jungu Ynguent mit
beſchloffen thuren vñ ſpach
der fryd ſy mit uoch vñd
als ſie in ſahend da wurde
ſie mit nune frowden er
fulkt re

Zu mercken von d' hey
lige meſſe da die hymel wa
den offgeton vñ die heyl
gen engel da gegenwertig
ſint vñ heilige vborzene

Ding da gehandelt werdent
 solt du gar andechtiglichen
 mit dem priest' mit wurtte
 vñ betrachte **d**z mynsam lyde
 vnsers heren ihū **vñ** wiss
 dz firwar dz da ist gegewur
 tig warer lyb fleisch and
 plut **w**arer mensch vñ got
 der da aber omb vnsers heils
 wille da ge opffert wurt got
 dem watter **w**ilt du aber
 dz heilig **S**acrament empfa
 hen solt du mit sollich' an
 dacht vñ **e**rsamkeit vñ des
 priesters handt empfahe
 als soltest du dz vñ d'wer

den handt gottes lyphich
enpfahen **vñ** solt gantz mit
vñ ems werden **vñ** ge
denck wie er gesproche hatt
wer da isset myn fleisch
vñ trincket myn plut **der**
hatt dz ewig leben **vñ** be
lybt in mir **vñ** ges in vñ
vñ w3 er bittet den vater
in myne name des wirt
er gewert **vñ** darvmb solt
du dich von grund demu
tigen **vñ** gedencb wer du
seyest **vñ** wen du anbettest
vñ wann du bekümezt wirt
zu hant louff zu de miltre

heren vñ vatt' gtych als
 ein kint zu smez mutter
 schöß vñ offembar ym gatz
 dm sach vñ berill es ym
 vñ wiff sie in ym vñ d
 one zwiffel ez lychtert vñ
 mlitert die sollich vuge
 witter

So du schlaffen gest
 so solt du mit flyß
 vfflügen off dm tag wick
 vñ solt da besehen ob du
 vitzit habest gesehen thon
 in übertretten vñ in ver
 sumpnd dz solt du demu
 tighch got vñ geben mit

warer ruwen glück als solt
test du **f** yezunt sterben
Vn war inne **v** du dich
Vschult habest Vn ob dir
des **ne** nachtes etwas wy
derfert **idz** solt alles mor
gens mit leyd bichten
Vn solt die sünde mit ver
zyehen zu bichte **vff** die
nacht Vn alle zyt so bald
dich dm concientz strafft
zu hand solt du dich zu
dinem hertzen keren mit
warer ruw Vn demutig
lichen got dem heren
bekennen Vn in bitten

dir dz zu
dich fire
te da vor
Dnd wa
legest
dz boup
So soll d
mit Sa
west vff
heren
Sant
dem he
Vn in
Vn in
in dem

die dz zu vgeben vnd
 dich fürhm durch singü-
 te da vor zu behütte //
 Vnd wan du dine lyb
 legest vff den strätt vñ
 dz haupt vff dz küßm
 So soll die sin als ob du
 mit Sant Johannes rü-
 west vff der brust des
 heren vñ also solt du mit
Sant Johannes sage w
 dem heren die wort Yhu
 vñ In dem freyden schlaffe
 vñ In im rümen dz ist
 In dem heren Yhu amen